



## ZETA

### 4190 - Ungezählte Schriftenreihen (Vorlageform)

Stand 07/2014

PICA3 / StZ	PICA + / UF	W	Inhalt	MAB	MARC 21	UF / Pos.
4190	036G	J	Ungezählte Schriftenreihen in Vorlageform			
␣ + ␣	\$c	N	Einleitender Vortext zur Angabe der ungezählten Schriftenreihe	515_	490 0#	\$3
ohne	\$a	N	Sachtitel, ggf. einschließlich Unterreihenangabe „␣:␣“	451b - 481b + 370a + 515_	490 0#	\$a
␣// ␣	\$b	N	Zum Sachtitel zu ergänzender Urheber, ggf. einschließlich Unterreihenangabe „␣:␣“	451b - 481b + 370a + 515_	490 0#	\$a
			Für originalschriftliche Angaben			
4190	\$a- \$b	J	Ungezählte Schriftenreihen in Vorlageform	---	880 0#	\$a- \$b
\$T	\$T	N	Zählung	---	---	
\$U... % %	\$U	N	Schriftcode nach ISO 15924	---	880 0#	\$6 Pos. 8-11

**Indextyp/ Schlüsseltyp:** TIT/ TIG Indexieringsroutine: W/ Ph; TST (nur \$a und \$b); COD/ SCR (\$U)

**Indexieringsroutine:** W/ Ph; Sy (\$U)

**Validierung:** Das Feld ist in allen Satzarten zulässig. Wird das Feld für originalschriftliche Angaben wiederholt, müssen zwingend die Unterfelder \$T und \$U vorhanden sein.

#### Inhalt

In diesem Feld wird der Gesamttitel einer ungezählten Schriftenreihe in Vorlageform gemäß RAK- WB §§ 154,4-7 und 155 erfasst. Unterreihenangaben werden nach dem Gesamttitel mit "␣:␣", ein zu ergänzender Urheber mit „␣// ␣“ angefügt. Für die Angabe eines weiteren Gesamttitels wird das Feld wiederholt. Einleitende Vortexte werden mit „␣ + ␣“ abgeschlossen. In den Ausgabeformaten, wie z.B. im ZDB- OPAC, wird das Steuerzeichen „Blank doppeltes Plus Blank“ als Satzzeichen „...:␣“, wiedergegeben.

Ungezählte Schriftenreihe(n) der Sekundärausgabe(n) werden in Feld 4119 ▶ erfasst.

Im ZDB- OPAC erscheint jeder Gesamttitel auf neuer Zeile.

#### Ausführungsbestimmungen

Der/ die Gesamttitel wird/ werden wortweise und als Phrase indexiert. Eine zusätzliche Erfassung der Sachtitel in 3260 kann daher entfallen. Es werden die Zeichen "␣@" und "␣{" verwendet.

*Beispiel:*

3120 !...! <i>Institut für Stadtentwicklung und Wohnen des Landes Brandenburg &lt;Potsdam&gt;</i> 4000 Fachbeiträge zu Stadtentwicklung und Wohnen im Land Brandenburg / ISW, Institut für Stadtentwicklung und Wohnen des Landes Brandenburg 4190 ISW- Schriftenreihe
--

Gilt der Gesamttitel nicht für den gesamten Erscheinungszeitraum einer Veröffentlichung, wird die Geltungsdauer folgendermaßen angegeben:

Beispiele:

Eingabe:

4190 1.1958 - 5.1962- + +-ISW- Schriftenreihe  
4190 Anfangs- + +-ISW- Schriftenreihe  
4190 Teils- + +-ISW- Schriftenreihe  
4190 Bis 1999/2000- + +-Programm neue Materialien für Schlüsseltechnologien  
4190 Ab 2001/02- + +-Neue Materialien - MaTech

Darstellung im ZDB- OPAC:

Gesamttitel: 1.1958 - 5.1962: ISW- Schriftenreihe  
Gesamttitel: Anfangs: ISW- Schriftenreihe  
Gesamttitel: Teils: ISW- Schriftenreihe  
Gesamttitel: Bis 1999/2000: Programm neue Materialien für Schlüsseltechnologien  
Gesamttitel: Ab 2001/02: Neue Materialien - MaTech

Die Verwendung des Steuerzeichens „- + +-“ am Ende des einleitenden Vortexts ermöglicht auch in diesen Fällen die Indexierung des folgenden Zeichenstrings als Phrase.

Die Geltungsdauer ist immer dann anzugeben, wenn der Gesamttitel während der Erscheinungszeit des vorliegenden Werkes wechselt und somit mehrere **4190**- Felder besetzt werden müssen oder wenn der Gesamttitel ab einem bestimmten Zeitpunkt entfällt (s. a. [E 211](#) ▶, S.3).

Das Feld wird auch besetzt, wenn eine Unterreihe oder wenn ein Werk das (auch) als Unterreihe eines anderen Werkes betrachtet werden könnte, ausnahmsweise selbstständig angesetzt wird (s. a. [E 211](#) ▶, S.3). Dabei ist folgendermaßen zu verfahren:

a) hat das vorliegende Werk eine Zählung (mit oder ohne Gliederungsbegriff) im Verhältnis zum Gesamttitel, so wird diese zweite OG des Gesamttitels

b) hat das vorliegende Werk keine Zählung in Bezug auf das Gesamtwerk mit Unterreihe, so unterbleibt die Aufführung einer zweiten OG des Gesamttitels. Auf die Wiedergabe der sachlichen Benennung wird verzichtet, weil sie mit dem Inhalt von [4000](#) ▶ §a des vorliegenden Werkes übereinstimmt.

c) ist das vorliegende Werk selbst ein Gesamtwerk mit Unterreihe oder hat das übergeordnete Gesamtwerk mehrere OG im Ansetzungssachtitel ([3220](#) ▶), werden in **4190** jeweils die einzelnen OG des Gesamttitels mit Zählung *und* sachlicher Benennung angegeben. Dabei steht vor jeder sachlichen Benennung „-“ - mit Ausnahme der letzten OG, für sie gilt a) oder b).

Soll mit bzw. unter dem Gesamttitel in diesen Fällen eine Phrase gebildet werden, wird [3260](#) ▶ zusätzlich besetzt. In 3260 werden dabei *alle* OG des Gesamttitels erfasst, wobei die letzte(n) OG aus dem Sachtitel oder Ansetzungssachtitel oder ggf. aus der Unterreihenanzählung des vorliegenden Werkes besteht.

Beispiele (fingiert):

1. Vorlage *Verein für Europäische Geschichte*  
Neuere Forschungen  
Italien im Mittelalter  
(später selbständig erschienen, d.h. ohne den Gesamttitel "Neuere Forschungen ...")

Erfassung:

3120 !...! Verein für Europäische Geschichte  
3260 Neuere Forschungen / Italien im Mittelalter  
4000 Italien im Mittelalter  
4190 Anfangs- + +-Neuere Forschungen // Verein für Europäische Geschichte

2. Vorlage Neuere Forschungen zur Europäischen Geschichte

Sektion A : Das Mittelalter  
Studien zum Investiturstreit  
(später selbständig erschienen, d.h. ohne den Gesamttitel "Neuere Forschungen ...")

Erfassung:

3260 Neuere Forschungen zur Europäischen Geschichte / A / Studien zum Investiturstreit  
4000 Studien zum Investiturstreit  
4190 Anfangs- + +-Neuere Forschungen zur Europäischen Geschichte : Sektion A, Das Mittelalter

3. Vorlage *Verein für Europäische Geschichte*

Neuere Forschungen  
Italien im Mittelalter

Unteritalien

(später selbstständig erschienen, d.h. ohne den Gesamttitel "Neuere Forschungen ...")

Erfassung:

3120 !...! Verein für Europäische Geschichte

3220 Italien im Mittelalter / Unteritalien

3260 Neuere Forschungen / Italien im Mittelalter / Unteritalien

4000 Italien im Mittelalter

4005 Unteritalien

4190 Anfangs + + Neuere Forschungen // Verein für Europäische Geschichte

Bei Nachdrucken wird ein ungezählter Gesamttitel, der nur für den Nachdruck gilt in **4190** nach der einleitenden Wendung „Repr. + +“ angegeben.

Bei Zeitungen mit eigenem Hauptsachtitel werden übergeordnete Redaktionsgemeinschaften, die an anderer Stelle der Vorlage genannt sind, wie übergeordnete Gesamtheiten behandelt. Sie werden in Vorlageform in **4190** erfasst und für die Phrasensuche zusätzlich in **3260** ▶ angegeben

*Beispiel:*

3220 Harz- Kurier / Nordhäuser Zeitung

3260 Hessische - niedersächsische Allgemeine / Harz- Kurier / Nordhäuser Zeitung

4000 Harz- Kurier

4005 Nordhäuser

4190 Hessische - niedersächsische Allgemeine

### Originalschriftliche Erfassung

Für die Erfassung originalschriftlicher Angaben wird das Feld 4190 doppelt erfasst, dabei werden zusätzlich die Unterfelder \$T und \$U verwendet.

Eine ausführliche Beschreibung s. [Geschäftsgangsregel Originalschriftliche Katalogisierung](#).

---

URL: [https:// www.zeitschriftendatenbank.de/ erschliessung/ arbeitsunterlagen/ zeta/4190/](https://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/4190/)